



NOMINIERT FÜR DEN NORDDEUTSCHEN FILMPREIS

Der Riss im Regenbogen *Cracking the Rainbow*

Eine Hamburger Großmutter unterwegs auf der Suche nach ihren Jungs: Seit Jahren versorgt Oma Ursel ihre beiden drogensüchtigen Enkel mit Essen, warmer Kleidung und Medikamenten. Für die beiden schon nicht mehr ganz jungen Männer ist der Hauptbahnhof zur Heimat geworden. Ohne ihre Oma hätten Jens und Marcus das Rauschgift-Elend vermutlich gar nicht überlebt – beide blicken zurück auf eine 20-jährige Drogenkarriere. Begonnen haben sie mal mit Klebstoffschnüffeln – heute sind es „Steine“, wie sie Crack nennen. Immer hat Ursel zu ihren „Jungs“ gehalten, was auch passierte. Doch jetzt ist Marcus seit Wochen verschwunden. Im weit verzweigten Tunnelsystem des Hamburger Hauptbahnhofs macht sich Oma Ursel auf die Suche und trifft ihre Freundin Helga, die wie Ursel in der Eltern- und Angehörigen-Initiative für akzeptierende Drogenarbeit organisiert ist. Im Laufe der Dreharbeiten gibt es einen Funken Hoffnung: Oma Ursel trifft ihren Enkel Jens, der momentan in Kiel eine Entziehungskur macht. Ein Film ohne Kommentar.

A grandmother from Hamburg in search of her boys: for years Granny Ursel has been supporting her two drug-addict grandsons with food, warm clothes and medicine. The central station has become home to the two not quite so young men. Without their grandmother, Jens and Marcus would probably not have survived their drug-taking misery - both look back on a twenty-year drug career. They initially began by sniffing glue - today they smoke 'rocks' - as they call crack. No matter what, Ursel has always stood by her 'boys'. But now Marcus has been missing for weeks. Granny Ursel sets out to find him in the central station's endless network of underground tunnels, and meets her friend Helga, like Ursel a member of a parents' initiative for accepting drug work. A spark of hope appears in the course of the film - Granny Ursel meets her grandson Jens, who is currently in rehab in Kiel. A film without commentary.

2007, 58 Min., Beta SP, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

Regie Director Rasmus Gerlach

Kamera Camera Oleg Welk

Schnitt Editing Rasmus Gerlach

Produktion Production Rasmus Gerlach, Moonlightmovies GbR

Adresse Address Vereinsstraße 52, 20357 Hamburg, Germany, Tel: +49 40 43 91 770, Fax: +49 40 43 91 770,

e-mail rasmus.hamburg@t-online.de

Regisseur **Rasmus Gerlach**, geboren 1963, studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und arbeitet als freier Dokumentarfilmer, Videokünstler und Kameramann.

Director Rasmus Gerlach, born in 1963, studied visual communication at the University of Fine Arts in Hamburg and works as a freelance documentary filmmaker, video artist and cameraman.

Filme *Films*

1988: Natur Obskur (mit Thomas Tode, NFL 1989); Desolatesse (mit Jörn Staeger, NFL 1989); 1995: Die Russen räumen auf; 1996: St. Pauli-Fans sind wir; Im Land der Kinoveteranen (mit Thomas Tode und Alejandro Muñoz-Kohrs, NFL 1996); 1997: Ich war eine Seriennummer (NFL 1997); Schwere Zeiten für eiserne Bräute; 1999: Operator Kaufman (NFL 1999); 2000: Frevel (NFL 2002); 2003: Unity, Putzi & Blondi - Hitlers Freunde und der amerikanische Geheimdienst (NFL 2003); 2004: Die Brigade (NFL 2004); 2006: Die Brigade des Friedens (NFL 2006); 2007: Flucht über das Meer (NFL 2007), Der Riss im Regenbogen (NFL 2007)

Do 01. Nov.

13.45 h - Kino 7